

Information, Kontakt und Anmeldung

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Um Anmeldung bis zum 19. März 2019 wird gebeten:

bik-graz@bik.ac.at

+43 316 380 8272

www.bik.ac.at

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ludwig Boltzmann Gesellschaft



STADT

**WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH**



→ Wissenschaft und Forschung

Institutsvorstellung, Forschungskolloquium und Antrittsvorlesung

Wir laden herzlich zur Vorstellung des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung anlässlich der Partnerschaft mit der Universität Graz und der Stadt Graz, zur Auftaktveranstaltung des neuen Forschungskolloquiums des Instituts für Geschichte und zur Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. **Barbara Stelzl-Marx** ein.

FREITAG, 22. MÄRZ 2019

15:00 UHR

SZ 15.21, RESOWI ZENTRUM

UNIVERSITÄTSSTRASSE 15

BAUTEIL A/2, 8010 GRAZ

We work for
tomorrow



Ludwig Boltzmann Institut
Kriegsfolgenforschung



Programm

15:00

Begrüßung und Eröffnung

- Peter Scherrer, Vizerektor der Universität Graz
- Barbara Stelzl-Marx, Leiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Professorin für europäische Zeitgeschichte an der Universität Graz
- Claudia Lingner, Geschäftsführerin der Ludwig Boltzmann Gesellschaft
- Michael Grossmann, Leiter des Kulturamtes der Stadt Graz
- Michael Walter, Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz

KEYNOTE

Mark Kramer, Harvard University:

1989: A 30-YEAR RETROSPECTIVE ON THE DEMISE OF EAST EUROPEAN COMMUNISM

Aktuelles aus dem Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung

Barbara Stelzl-Marx im Gespräch mit

- Peter Ruggenthaler, Stellvertretender Institutsleiter und Programmlinienleiter (Cold War Studies)

- Bernhard Bachinger, Programmlinienleiter (Kriegsfolgen)
- Katharina Bergmann-Pfleger, Programmlinienleiterin (Erinnerung, Digitalisierung)
- Lukas Schretter, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Children born of War)
- Andrea Strutz, Programmlinienleiterin (Migration)
- Hannes Leidinger, Leiter der Außenstelle Wien
- Philipp Lesiak, Leiter der Außenstelle Raabs

16:30

Pause

17:00

ANTRITTSVORLESUNG

Barbara Stelzl-Marx:

KINDER DES KRIEGES: HISTORISCHER KONTEXT UND INDIVIDUELLE ERFAHRUNG

Einleitung und Moderation:

Romedio Schmitz-Esser, Vorstand des Instituts für Geschichte

18:00

OPEN HOUSE

Eröffnung der neuen Institutsräumlichkeiten in der Liebiggasse 9 am Campus der Universität Graz mit anschließendem Buffet